

# Annotationen

- Position 1: "Thu"
- Position 2: "Kohlen"
- Position 4: "Ofen"
- Nebensatz
- Position 7: "Milch"
- Position 8: "bald"
- Position 11: "kochen"/"sieden"
- Position 12: "anfangen"

# Position 1: "Thu"

## Lexikalische Realisierung des Verbstammes

(POS1\_THU\_LEX)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
<b>T</b>	Realisierung mit <i>tun</i>	
<b>L</b>	Realisierung mit <i>legen</i>	
<b>G</b>	Realisierung mit <i>geben</i>	
<b>H</b>	Realisierung mit <i>heizen</i>	
<b>SCH</b>	Realisierung mit <i>schmeißen</i>	

## Präverbierung (POS1\_THU\_Präverb)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
<b>n</b>	keine Präverbierung	
<b>[Präverb]</b>	Die Präverbien werden in ihrer standardnahen Form als Abkürzungen eingetragen.	<b>Beispiele:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Gib Kohln in Ofa eini</i> (18449 Retz): "hinein"</li><li>• <i>Leg Koin nâch</i> (19514 Mödling): "nach"</li></ul>
<b>inf</b>	Realisierung mit der Konstruktion <i>tun</i> + INF	<b>Beispiel:</b> <i>Tui nochleg'n im Ofen</i> (43824 Güssing)

Realisierung von mhd. /uo/ bei Realisierung mit dem Lexem *tun*

## (POS1\_THU\_mhdUO)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS1\_THU\_LEX" Variante "T"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

<b>Abkürzung in der Datentabelle</b>	<b>Beschreibung der Variante</b>	<b>Anmerkungen, Beispiele</b>
<b>x</b>	nicht annotiert / nicht zutreffend	
<b>ua</b>	Realisierung von mhd. /uo/ als [ʊə]	
<b>ui</b>	Realisierung von mhd. /uo/ als [ʊɪ]	
<b>u:</b>	Realisierung von mhd. /uo/ als [u:]	
<b>ue</b>	graphische Realisierung von mhd. /uo/ als <ue>, was auf eine [ʊə]-ähnliche Aussprache hindeutet	
<b>au</b>	Realisierung von mhd. /uo/ als [aʊ] (oder ähnlich)	Diese Variante ist für den österreichisch-bairischen Sprachraum nicht relevant!

# Position 2: "Kohlen"

## Lexikalische Realisierung der Position (POS2\_KOHLLEN\_LEX)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
<b>K</b>	Substantiv <i>Kohlen</i>	
<b>H</b>	Substantiv <i>Holz</i>	
<b>G</b>	Substantiv <i>Glut</i>	
<b>x</b>	kein Substantiv in dieser Position realisiert	<b>Beispiel:</b> <i>Hoaz noa in Oufn</i> (42610 Zöbern)

## Realisierung von mhd. /o/ im Substantiv *Kohlen* (POS2\_KOHLLEN\_mhdO)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS2\_KOHLLEN\_LEX" Variante "K"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
<b>x</b>	nicht annotiert / nicht zutreffend	
<b>o</b>	Realisierung als /o/-Laut, also [o:], [o], [ɔ:] oder [ɔ]	
<b>u</b>	Realisierung als /u/-Laut, also [u:], [u], [ʊ:] oder [ʊ]	
<b>ou</b>	Realisierung als steigender Diphthong [ɔʊ]	

<b>uo</b>	Realisierung als fallender Diphthong, wohl wie [uɔ]	Diese Variante ist für den österreichisch-bairischen Sprachraum nicht relevant!
<b>au</b>	Realisierung als steigender Diphthong, wohl wie [aʊ]	Diese Variante ist für den österreichisch-bairischen Sprachraum nicht relevant!

## /l/-Vokalisierung im Substantiv *Kohlen* (POS2\_KOHLN\_Ivok)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS2\_KOHLN\_LEX" Variante "K"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung in der Variante	Anmerkungen, Beispiele
<b>x</b>	nicht annotiert / nicht zutreffend	
<b>lat</b>	Der Lateral wird graphisch repräsentiert <l>, eine /l/- <b>Vokalisierung also nicht greifbar</b>	

	<p>Der Lateral wird zwar graphisch repräsentiert, jedoch in Klammern gesetzt &lt;(l)&gt; oder durch einen</p>	
<b>lat+</b>	<p>unbetonten oberen Vokal ergänzt &lt;oil&gt;, wodurch auf eine</p> <p><b>Vokalisierung</b></p> <p><b>oder</b></p> <p><b>eine</b></p> <p><b>Zwischenstufe</b></p> <p>geschlossen werden kann.</p>	
<b>vok</b>	<p>Der Lateral wird graphisch nicht repräsentiert, wodurch von einer</p> <p><b>Vokalisierung</b></p> <p>auszugehen ist.</p>	

Vorstufe in der Annotation der beiden vorangehenden

## Variablen (POS2\_KOHDEN\_mhdO+lvok)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS2\_KOHDEN\_LEX" Variante "K"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Diese Variable bildete eine Vorstufe für die beiden vorangehenden Variablen "POS2\_KOHDEN\_mhdO" und "POS2\_KOHDEN\_lvok". Sie wird beibehalten, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Die in der entsprechenden Spalte eingetragenen Variablen bestehen aus einer **direkten, nicht normalisierten Wiedergabe der graphischen Sequenz des Stammvokals und des Laterals** im Substantiv *Kohlen*.

# Position 4: "Ofen"

Anlaut des Substantivs *Ofen* / Realisierung von mhd. /o/ (POS4\_OFEN\_Anlaut)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
<b>x</b>	nicht realisiert	z. B. bei Realisierung durch ein anders Substantiv (wie <i>Herd</i> ) oder in einer Konstruktion ohne Substantiv
<b>o:</b>	Realisierung als [o:] (eventuell auch [ɔ:])	
<b>ou</b>	Realisierung als steigender Diphthong [ɔʊ]	
<b>ao</b>	Realisierung als steigender Diphthong [aɔ] (etwas tiefer als die vorangehende Variante)	
<b>oi</b>	graphische Realisierung als <oi>, könnte auf einen steigenden Diphthong von [ɔɪ]-Qualität hindeuten	
<b>uo</b>	Realisierung als fallender Diphthong, wohl wie [uɔ]	Diese Variante ist für den österreichisch-bairischen Sprachraum nicht relevant!
<b>ua</b>	Realisierung als steigender Diphthong, wohl wie [uə]	Diese Variante ist für den österreichisch-bairischen Sprachraum nicht relevant!

Auslaut des Substantivs *Ofen* (POS4\_OFEN\_Auslaut)

**Abkürzung  
in  
der  
Datentabelle**

**Beschreibung  
der  
Variante**

**Anmerkungen,  
Beispiele**

<b>x</b>	nicht realisiert	z. B. bei Realisierung durch ein anders Substantiv (wie <i>Herd</i> ) oder in einer Konstruktion ohne Substantiv
----------	---------------------	--

<b>VN</b>	Endsilbe mit unbetontem Vokal als Silbenkern	<i>Ofen</i>
-----------	---	-------------

<b>N</b>	Aufall des Vokals der Endsilbe, Endung auf Nasal	<i>Ofn</i> <i>Ofm</i>
----------	---	--------------------------

<b>A</b>	Endung auf Vokal	<i>Ofa</i>
----------	------------------------	------------

# Nebensatz

## Konstruktion des Nebensatzes (NS\_Konstr)

<b>Abkürzung in der Datentabelle</b>	<b>Beschreibung der Variante</b>	<b>Anmerkungen, Beispiele</b>
<b>inf+zu</b>	Infinitivkonstruktion mit Präposition <i>zu</i>	<i>..., dass die Milch zu kochen anfängt.</i>
<b>inf+in</b>	Infinitivkonstruktion mit Präposition <i>in</i>	<i>..., dass die Milch ins Kochen anfängt.</i>
<b>inf</b>	Infinitivkonstruktion mit Ausfall der Präposition	<i>..., dass die Milch kochen anfängt.</i>
<b>fin-akt</b>	finite Aktivkonstruktion	<i>..., dass die Milch kocht.</i>
<b>fin-pass</b>	finite Passivkonstruktion	<i>..., dass die Milch kochend wird.</i>

# Position 7: "Milch"

Silbenzahl der Realisierung des Lexems *Milch* und Realisierung des velaren/palatalen Konsonanten (POS7\_MILCH\_Silbenzahl\_K)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung in den Anmerkungen, Beispiele
<b>1</b>	einsilbige Realisierung ohne: velaren/palatalen Konsonanten (1925 im Laimbach) Silbenauslaut <b>Beispiel</b> <i>Milch</i>
<b>1-ch</b>	einsilbige Realisierung mit palatalem Frikativ [ç] im Auslaut <b>Beispiel</b> <i>Milch</i> (1875 Zistersdorf)

<p><b>1- k</b></p>	<p>ein- silbige Realisierung mit velarem Plosiv- [k] im Auslaut</p>	<p><b>Beispiel</b> : Miälk (23205 Ickern) Diese Variante ist für den österreichisch- bairischen Raum nicht relevant!</p>
<p><b>2</b></p>	<p>zwei- silbige Realisierung ohne velarem Konsonanten</p>	<p><b>Beispiel</b> : Müllli (18488 Salzperka)</p>
<p><b>2- ch</b></p>	<p>zwei- silbige Realisierung mit velarem oder palatalem Frikativ ([x] oder [ç]) im Auslaut bzw. Sprossvokal zwischen Lateral und Frikativ</p>	<p><b>Beispiel</b> : Milach (44042 Molzbiel)</p>

# Realisierung von mhd. /i/ im Lexem *Milch* (POS7\_MILCH\_MHDI)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
<b>i</b>	Realisierung als [ɪ]	
<b>ü</b>	Realisierung mit Lippen als [y]	Diese Variante sollte bei Auswertungen Lippenrundung zur //- Vokalisierung mitberücksichtigt werden.
<b>o/u</b>	Realisierung mit anderen Vokalen	Dabei handelt es sich um wenige Belege, die aktuell (v 0.1) noch nicht ausreichend systematisiert und daher zusammengefasst werden.

		Diese Variante ist Realisierung als den Diphthong /ia/ bairischen Raum nicht relevant!
<b>ia</b>		

## /I/-Vokalisierung im Lexem *Milch* (1-silbige Realsierungen) (POS7\_MILCH\_Ivok)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS7\_MILCH\_Silbenzahl\_K" Variante "1-ch" oder "1-k"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

<b>Abkürzung</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Anmerkungen,</b>
<b>in</b>	<b>der</b>	<b>Beispiele</b>
<b>der</b>	<b>Variante</b>	<b>Datentabelle</b>
<b>x</b>	nicht annotiert / nicht zutreffend	
<b>lat</b>	Der Lateral wird graphisch repräsentiert <l>, eine /I/- <b>Vokalisierung also nicht greifbar</b>	

	<p>Der Lateral wird zwar graphisch repräsentiert, jedoch in Klammern gesetzt &lt;(l)&gt; oder durch einen</p>	
<b>lat+</b>	<p>unbetonten oberen Vokal ergänzt &lt;oil&gt;, wodurch auf eine</p>	<p><b>Vokalisierung</b> <b>oder</b> <b>eine</b> <b>Zwischenstufe</b> geschlossen werden kann.</p>
<b>vok</b>	<p>Der Lateral wird graphisch nicht repräsentiert, wodurch von einer</p>	<p><b>Vokalisierung</b> auszugehen ist.</p>

Vorstufe in der Annotation der beiden vorangehenden

## Variablen (POS7\_MILCH\_MHDi\_Ivok)

Diese Variable bildete eine Vorstufe für die beiden vorangehenden Variablen "POS7\_MILCH\_MHDi" und "POS7\_MILCH\_Ivok". Sie wird beibehalten, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Die in der entsprechenden Spalte eingetragenen Variablen bestehen aus einer **möglichst direkten, wenig normalisierten Wiedergabe der graphischen Sequenz des Stammvokals (und des Laterals)** im Substantiv *Milch*.

# Position 8: "bald"

## Lexikalische Realisierung von Position 8 (POS8\_BALD\_LEX)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
<b>x</b>	nicht realisiert	
<b>B</b>	Realisierung mit dem Lexem <i>bald</i>	
<b>G</b>	Realisierung mit dem Lexem <i>gleich</i>	

## Realisierung von mhd. /a/ im Lexem *bald*

### (POS8\_BALD\_MHDa)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS8\_BALD\_LEX" Variante "B"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
<b>x</b>	nicht annotiert / nicht zutreffend	
<b>a</b>	Realisierung mit dem Graphem <a>, das auf <b>keine /a/-Verdampfung greifbar</b> werden lässt	
<b>o</b>	Realisierung mit den Graphemen <o> oder <å> oder <ä>, die eine <b>/a/-Verdampfung</b> und damit Aussprache als [ɔ] anzeigen	
<b>ao</b>	Realisierung als steigender Diphthong	Diese Variante ist für österreichisch-bairisch nicht relevant!

oa	Realsierung als fallender Diphthong	Diese Variante ist für c österreichisch-bairisch nicht relevant!
----	-------------------------------------	--

## /l/-Vokalisierung im Lexem *bald* (POS8\_BALD\_Ivok)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS8\_BALD\_LEX" Variante "B"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung Anmerkungen, Beispiele Variante	
x	nicht annotiert / nicht zutreffend	
lat	Der Lateral wird graphisch repräsentiert <l>, eine /l/- <b>Vokalisierung</b> <b>also</b> <b>nicht</b> <b>greifbar</b>	

	<p>Der Lateral wird zwar graphisch repräsentiert, jedoch in Klammern gesetzt &lt;(l)&gt; oder durch einen</p>	
<b>lat+</b>	<p>unbetonten oberen Vokal ergänzt &lt;oil&gt;, wodurch auf eine</p>	<p><b>Vokalisierung</b> <b>oder</b> <b>eine</b> <b>Zwischenstufe</b> geschlossen werden kann.</p>
<b>vok</b>	<p>Der Lateral wird graphisch nicht repräsentiert, wodurch von einer</p>	<p><b>Vokalisierung</b> auszugehen ist.</p>

Vorstufe in der Annotation der beiden vorangehenden

## Variablen (POS8\_BALD\_Ivok-MHDA)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS8\_BALD\_LEX" Variante "B"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Diese Variable bildete eine Vorstufe für die beiden vorangehenden Variablen "POS8\_BALD\_MHDA" und "POS8\_BALD\_Ivok". Sie wird beibehalten, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Die in der entsprechenden Spalte eingetragenen Variablen bestehen aus einer **möglichst direkten, wenig normalisierten Wiedergabe der graphischen Sequenz des Stammvokals (und des Laterals)** im Lexem *bald*.

# Position 11:

## "kochen"/"sieden"

Lexikalische Realisierung von Position 11  
(POS11\_KOCHEN\_LEX)

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung Anmerkungen, Beispiele Variante
<b>K</b>	Realisierung mit dem Lexem <i>kochen</i>
<b>S</b>	Realisierung mit dem Lexem <i>sieden</i>
<b>W</b>	Realisierung mit dem Lexem <i>wallen</i>

Infinitivendung bei Verwendung des Lexems *kochen*  
(POS11\_KOCHEN\_inf)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS11\_KOCHEN\_LEX" Variante "K"** aufweisen,  
werden im Hinblick auf diese Variable annotiert, da beim Lexem *sieden* der Infinitiv immer

auf Nasal endet.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
<b>x</b>	nicht annotiert / nicht zutreffend	
<b>VN</b>	Infinitivendung mit unbetontem Vokal als Silbenkern	<i>kochen</i>
<b>N</b>	Infinitiv auf Nasal	<i>kochn</i>
<b>A</b>	Infinitiv auf Vokal	<i>kocha</i>

## Realisierung von mhd. /ie/ im Lexem *sieden* (POS11\_SIEDEN\_MHDie)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "POS11\_KOCHEN\_LEX" Variante "S"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert, da beim Lexem *sieden* der Infinitiv immer auf Nasal endet.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung der Variante	Anmerkungen, Beispiele
<b>x</b>	nicht annotiert / nicht zutreffend	
<b>ia</b>	Realisierung als Diphthong [iɛ]	

<b>oi</b>	Realisierung als Diphthong [ɔɪ]	
<b>ia/oi</b>	Angabe beider Varianten	
<b>ui</b>	Realisierung als Diphthong [ʊɪ]	
<b>ie</b>	Realisierung mit der Graphemfolge <ie>, bei der sich nicht eindeutig entscheiden lässt, ob sie die standardnahe Aussprache [i:] oder einen Diphthong von [ɪɔ̃]-Qualität bezeichnet	

# Position 12: "anfangen"

## Lexikalische Realisierung des inchoativen Verbs (POS12\_ANFANGEN\_LEX)

Ausschließlich Sätze, die bei **Variable "NS\_Konstr" Variante "inf+zu", "inf+in" oder "inf"** aufweisen, werden im Hinblick auf diese Variable annotiert.

Abkürzung in der Datentabelle	Beschreibung in den Beispielen	Anmerkungen, Beispiele
<b>X</b>	nicht annotiert / nicht zutreffend	
<b>F</b>	Realisierung als mit dem Lexem <i>anfangen</i>	
<b>H</b>	Realisierung mit dem Lexem <i>anheben</i>	
<b>F/H</b>	Angabe beider Varianten	

<b>K</b>	Realisierung mit dem Lexem <i>kommen</i>
----------	--